

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 8

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

1. **Joh. Schwend**, Leicht faßliche **Erklärung der elektrischen Maße** Volt, Ampere, Watt und Ohm. — Für Sekundarschüler und Lehrlinge elektrischer Betriebe. Selbstverlag des Verfassers. 44 Seiten. 8°.

2. **Joh. Schwend**, **Kleine Wechsellehre** für Sekundarschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen. Selbstverlag des Verfassers. 48 Seiten. 8°.

1. Auf 44 Seiten behandelt der Verfasser, auf Grund vieljähriger Erfahrungen an der Realschule in Altstätten (St. Gallen), unter Zugrundelegung weniger schematischer Figuren, erst die Grundbegriffe der **m e c h a n i s c h e n** Arbeit und des Arbeitsvermögens, dann die der **e l e k t r i s c h e n** Arbeit, gemessen in Kilowatt- und Pferdekraftstunden. Die beiden Faktoren der Leistungs- oder Effekteinheit, das ist die sekundliche Arbeitseinheit, des **W a t t**: nämlich **1 A m p e r e** **S t r o m s t ä r k e** und **1 V o l t** **S t r o m s p a n n u n g** werden, bei der Besprechung der beiden Meßinstrumente, des Ammeters und Voltmeters, recht glücklich erläutert und der Fassungskraft von „Sekundarschüler und Lehrlinge elektr. Betriebe“ nahe gebracht. Das Heftchen entspricht durchaus dem gesteckten Ziele, ist eine reife Frucht ernstlicher Lehranstrengungen und wird, durch seine Beschränkung auf das Notwendige bei mehrfacher Wiederholung und Variation der schwierigen Begriffe, den Sekundarschulen gute Dienste leisten.

2. In zwei Teilen wird „vom gezogenen“ und „vom eigenen Wechsel“ Entstehung „die 8, bezgl. 6 Stücke“, Buchung und Präsentation dieses modernen Zahlungsmittels erläutert. Formulare und Beispiele erleichtern dem Schüler das an sich „sehr fremd anmutende Stoffgebiet“.

Prof. Jos. Passrath.

Lehrbuch der ebenen Trigonometrie mit vielen Aufgaben und Anwendungen. Von Dr. **J. Bützberger**, Professor an der Kantonschule Zürich. 6. verbesserte und vermehrte Auflage, mit zahlreichen Figuren. X u. 98 S. In Leinwand gebunden Fr. 2.—. Verlag: Art. Institut Drell Füssli, Zürich, 1916.

Das Buch zerfällt in drei Abschnitte: Das rechtwinklige Dreieck; das schiefwinklige Dreieck und Gonometrie. Daß die Gonometrie erst am Schluß behandelt wird, fällt auf den ersten Blick auf, und es ist klar, daß infolgedessen der Lehrstoff in einer von der gewohnten abweichenden Form geboten wird. Es scheint dies aber durchaus mit Glück geschehen zu sein, vor allem deshalb, weil der Lernende auf diese Weise am schnellsten von der grauen Theorie weg zum goldenen Baum des Lebens hingeführt wird. Ein Versuch mit dieser Methode ist auf alle Fälle empfehlenswert. — Mit Aufgaben und Anwendungen wird erfreulicherweise nicht gespart, und es finden sich solche darunter, die ernstes Studium, vielleicht sogar einiges Kopfzerbrechen verursachen mögen. Willkommen ist dabei für uns der Umstand, daß schweizerische Verhältnisse, z. B. die schweizerische Triangulation gebührende Berücksichtigung finden. Auch geschichtliche Notizen fehlen nicht. — Im ganzen also ein durchaus brauchbares Lehrbuch; der Preis ist niedrig.

Dr. M. Schipz, Schwyz.